

## **Öffentliches Protokoll der KGR-Sitzung am 3. 5. 2017**

Anwesende KGR-Mitglieder: Mareike Bergner, Christiane Bethke, Heiko Dausg, Arno Fey, Karsten Gonschorrek, Christian Grabbet, Birgit Hostrup, Olaf Hubert, Thorsten Kreutz, Lydia Rähse, Thorsten Sellhorn, Sven Warnk, Daniela Wittmaack, Christina Osbahr (kommt bei TOP5 um 21:45 Uhr)

Anwesende Gäste: Daniel Lohse (JACK, Jugendleitungsteam), Inka Schäfer (Jugendleitungsteam, bis TOP 6) Andreas Ludewig (Jugendleitungsteam), Protokoll: Lydia Rähse

### **TOP 1 Begrüßung durch Birgit Hostrup, Andacht und Gebet von Daniela Wittmaack**

#### **TOP 2 Beschlussfähigkeit** festgestellt

Zur **Tagesordnung**: nach TOP 10 Beschlussvorlage Haushalt nach TOP 4 Verwendung der Geldmittel für die Jugendarbeit 2016. Tagesordnung einstimmig beschlossen

**Protokoll** mit Änderungen<sup>1</sup> angenommen (12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

**TOP 3 Kollektenplan.** Hinweis: Kollekten für Fam. Borchert und Martina Thiemann werden im Wechsel monatlich (d. h. insgesamt je 6x pro Jahr) gesammelt.

Nach Austausch bleibt der Vorschlag, dreimal für die Flüchtlingsarbeit der Bonhoeffer-Gemeinde zu sammeln, bestehen. Kollektenplan einstimmig beschlossen.

Ein einmaliger Spendenausschuss zur grundsätzlichen Betrachtung des Kollektenplans soll sich bis zur nächsten Sitzung treffen. Ihm gehören an: Thorsten Kreutz, Christiane Bethke und Arno Fey.

#### **TOP 4 Bericht des Jugendleitungsteams**

Jugendsommerfreizeit nach Norwegen: Es gab schon einige Team-Treffen, das Mitarbeiter-team besteht aus 20 Personen. Die Vorbereitungen werden sehr positiv wahrgenommen.

Seit Januar sind alle Plätze belegt, insgesamt fahren 71 Leute auf Freizeit.

Neuer Kreis junger Erwachsener: Es ist geplant, dass sich 5-6 18+Jugendliche zusammensetzen und über den Start des KJE beraten. Angedacht sind 1-2 Aktionen pro Monat.

Kleingruppen: Das Jugendleitungsteam hat die im KGR ausgearbeiteten Gedanken zu den Kleingruppen besprochen. Es gibt derzeit drei Jugendhauskreise, die vom Alter eher aus jungen Erwachsene bestehen. Die größte Herausforderung besteht darin, Jugendhauskreisleiter zu finden, vermutlich aufgrund des Alters (neue Aufgaben in der Gemeinde, Ausbildung, Studium). Die Situation wird als schwierig und unbefriedigend angesehen, es wird nach neuen Alternativen gesucht, z.B. "ältere" Jugendhauskreisleiter oder altersgemischte Hauskreise, Ideen sind willkommen. Der Bedarf nach Jugendhauskreisen ist nach wie vor da. Die Nachfrage, besonders in der Zeit nach den Jugendsommerfreizeiten, kann nicht gedeckt werden.

Café Royale: Läuft gut. Die Mitarbeit von Leah Finkbeiner und Daniel Lohse wird als große Bereicherung wahrgenommen. Es fällt auf, dass die jüngeren Jugendlichen nicht regelmäßig ins Café kommen, obwohl es für sie als guttuend gesehen wird. Der erste Anlauf, neue Möbel zu kaufen, ist nochmal überdacht worden, und neue Muster sind bestellt.

---

<sup>1</sup> Die beschlossenen Korrekturen am Protokoll der Vorsitzung sind in der veröffentlichten Version immer bereits eingearbeitet und werden deshalb hier nicht aufgeführt.

Neue Idee ist, einmal in der Woche kurzfristig zu einem Programmpunkt über soziale Medien einzuladen und keine Flyer mehr zu drucken, da dies zielgruppengerechter ist.

Am 10. Juli 2017 ist Tag der offenen Tür mit Sponsorenlauf. Die Zusammenarbeit von Gemeinde und Café wird momentan als sehr gut erlebt.

Verein: Die Stadt ist mit Zahlungen lt. Kooperationsvertrag für die nächsten drei Jahre überfällig.

Wünsche: Enge Verzahnung beim Fokussierungsprozess "Kleingruppen" (Hauskreise; Teams; Mitarbeiter-Teamentwicklung) mit der übrigen Gemeinde.

**TOP 4a** 2016 war im Haushalt noch ein besonderer Betrag für die Jugendarbeit eingestellt, der sich durch Spenden angesammelt hatte. Bis Ende 2016 belief er sich auf eine Summe von 6.400€, die Übertragung ins Haushaltsjahr 2017 ist nicht erfolgt. Sven Warnk beantragt, dass diese Summe nachträglich der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt wird. Das Jugendleitungsteam möchte ein Teil des Geldes zur Deckung der Kosten von Jesus House und für den Raum für junge Erwachsene verwenden

Beschluss: Das Mobiliar für den KJE-Raum im Wert von 1007€, sowie die Kosten von Jesus House sollen nach Übertrag der Summe von 6.400€ hiervon gedeckt werden (12 „Ja“-Stimmen, eine Enthaltung)

**TOP 5 Der Finanzausschuss** hat sich getroffen und konstituiert, das Protokoll wurde an den KGR verschickt. Der Haushaltsplan 2017 wurde genauer betrachtet und erläutert.

Alle Rechnungen, die das Haus an der Straße betreffen, wurden zusammengetragen. Bei den erstellten Rechnungen gibt es immer noch Unklarheiten. Der Kirchenkreis hat andere Zahlen, was die Kosten des Haus an der Straße betrifft, da teilweise anders gebucht wurde.

Wenn alle offenen Fragen geklärt sind, wird der KGR in einer Gemeindeinfo abschließend über das Projekt „Haus an der Straße“ berichten.

#### **TOP 6 Bericht des MUTeams**

Es wird über den Stand der Gespräche mit Borcherts und bzgl. ihres angestrebten Umzugs nach Neumünster berichtet. Ziel des Vorhabens ist, dass sie im Alter mietfrei wohnen können.

#### **TOP 7**

Beschluss Lied-Lizenzen über CCLI zu kaufen und zusätzlich die Datenbank Song Select zu erwerben wurde einstimmig angenommen

#### **TOP 8** Tina Osbahr berichtet von der **Sitzung des Friedhofsausschusses:**

- 60 minütige Führung über den Friedhof
- Beschluss zum Erlass der Friedhofsgebühren bei langjährig ausstehenden Zahlungen.
- In Ausnahmefällen dürfen mehrfach gestohlene Grabbuchstaben durch Kunststoffbuchstaben ersetzt werden
- Der Haushalt wurde beschlossen
- Das Gezeiten Café weist ein Defizit auf, das unter anderem durch faire Löhne begründet wird.
- Das Defizit wurde durch den Friedhofshaushalt ausgeglichen. Es gibt Überlegungen zum weiteren Vorgehen, z.B. Bewerben, Vereinsgründung etc.

## **TOP 9**

auf die Bitte um Entsendung einer Beauftragten für Frauenarbeit vom Frauenwerk Altholstein werden Anja Petersen, Renate Lorenz und Susanne Gonschorrek vorgeschlagen. (Bemerkung: Renate Lorenz hat sich bereiterklärt und wurde als unsere Beauftragte dem Kirchenkreis genannt.)

## **TOP 10**

Beschluss: „Die wöchentliche Arbeitszeit von Frau Mareike Bergner wird mit Wirkung vom 01.05.2017 von bisher 9,5 Stunden auf 9,0 Stunden festgesetzt.“ Einstimmig angenommen.

## **TOP 10a**

Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Andreas Kirchengemeinde Neumünster erteilt ab sofort folgenden Mitarbeitenden aus der Kirchenkreisverwaltung des Kirchenkreises Altholstein die Anordnungsbefugnis:

1. Herrn Christian Hirsch (Einschränkungen: nur Einnahmen und kassenunwirksame Ausgaben für den Rechtsträger 0211 Andreas-Kita)
2. Frau Suanne Bitter als Vertretung zu 1. (Einschränkungen: nur Einnahmen und kassenunwirksame Ausgaben für den Rechtsträger 0211 Andreas-Kita).

Alle weiteren erteilten Anordnungsbefugnisse haben weiterhin Bestand.

## **TOP 11**

Mareike Bergner berichtet aus der KGR Sitzung der Lutherkirche vom 21. April 2017:

## **TOP 12**

Bis Ende März: sechs Kirchengemeinden eine Umgemeindung

## **TOP 13 (Mitteilungen und Verschiedenes)**

- Asylanträge/Kirchenasyl:

Beide vorliegenden Anträge werden aufgrund verschiedener Bedenken (viele Unklarheiten, schwere Einschätzbarkeit) nicht angenommen

Notwendigkeit eines Grundsatzbeschlusses

Tina Osbahr, Thorsten Kreutz, Thorsten Sellhorn und Mareike Bergner werden zukünftig über Anträge auf Kirchenasyl beraten, ob sie in den KGR getragen werden.

- Instrumente ausleihen:

Es besteht bereits ein Beschluss, dass Privatpersonen keine Instrumente aus der Gemeinde ausleihen dürfen. Die Anwendbarkeit ist bei einer aktuellen Anfrage gegeben, deshalb wird sie abgelehnt

- Termine:

Willow Creek Impulstour am 29. Mai 2017

- Bitte an den Öffentlichkeitsarbeitsausschuss, Nachhaltigkeit bezüglich Stückzahlen von Druckwerk zu überdenken
- Vorschlag: Arno Fey verlässt den Bauausschuss und geht in den Finanzausschuss, Mareike Bergner verlässt den Programmausschuss und geht in den Bauausschuss

Segenslied und Abschluss